



Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10, 57462 Olpe, Telefon 02761 / 94129 - 0
margret.hartkopf@deutscher-kinderhospizverein.de, www.deutscher-kinderhospizverein.de

Presseanfragen: Margret Hartkopf, Tel. 0151/ 153930-25

Pressemitteilung

Olpe/Köln, 6.2.2011

Viele Aktionen zum Tag der Kinderhospizarbeit
Zentrale Veranstaltung auf Rheinschiff am Kölner Altstadtufer

Olpe/Köln - Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen wird am 10. Februar der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ begangen. An diesem Tag ruft der Deutsche Kinderhospizverein e.V. alljährlich die Bevölkerung dazu auf, sich mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien zu solidarisieren. Mit einem „grünen Band“ an Autos, Taschen oder Fenstern zeigen Unterstützer ihre Verbundenheit mit den Familien. Die zentrale Veranstaltung findet in diesem Jahr auf einem Rheinschiff am Kölner Altstadtufer statt. Auch in vielen anderen Städten Deutschlands weisen Initiativen, ambulanten und stationäre Kinderhospize auf die Situation lebensverkürzend erkrankter Kinder und deren Familien hin.

Die Veranstaltung an Bord der „MS RheinEnergie“ in Köln bietet ein informatives und unterhaltsames Programm. Durch den Abend führen die WDR-Journalisten Pamela und Gisbert Baltes. Mehrere prominente Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins haben ihre Teilnahme zugesagt. Schauspielerin Jasmin Schwiers und TV-Moderator Ralf Caspers werden ebenso dabei sein wie Heike Henkel, Schirmherrin des Ambulanten Kinderhospizdienstes in Köln. Das Jazzensemble des Landespolizeiorchesters unter Leitung von Hans Steinmeier bietet den musikalischen Rahmen. Im zweiten Teil des Abends wollen das Kölner Kinder-Dreigestirn 2012 und die Prinzengarde Köln 1906 e.V. mit ihren Auftritten die Stimmung zum Kochen bringen.

In Olpe organisieren der Deutsche Kinderhospizverein e.V. und das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar gemeinsam eine Lesung mit Musik mit dem Titel „Der wichtigste Moment ist immer der Augenblick“ (18:00 Uhr, Kirche des Mutterhauses zu Olpe). Isabell Schupp gibt einen Einblick in das Leben der Familie und das von Tochter Pauline, die mit 16 Jahren an Leukämie gestorben ist. Die Flötistin Natalie Schwaabe, ebenfalls betroffene Mutter und Mitglied des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BR) gestaltet den Abend musikalisch.

Betroffene Familien hatten sich am 10. Februar 1990 im Deutschen Kinderhospizverein e.V. zusammengeschlossen, um das Thema schwerstkranken und sterbende Kinder aus dem Tabubereich herauszuholen und das erste deutsche Kinderhospiz auf den Weg zu bringen. Dieser Tag gilt daher als Beginn der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Der Verein betreibt 18 ambulante Kinderhospizdienste, davon einen in Kooperation mit einem anderen Träger. Unter

seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 40 Seminar-, Begegnungs-, Tagungsangebote und Weiterbildungen an.#